

Der Sternenhimmel im MÄRZ 2019 – Vorschau

SONNE

Die Sonne wandert am 12.03. in das Sternbild *Fische* (Psc). **Sonnenaufgang** am 01.03. um 07:04 Uhr, am 31.03. um 06:00 Uhr; **Sonnenuntergang** um 18:01 Uhr bzw. 18:50 Uhr. - Der Sonnenaufgang verfrüht sich um fast eine Stunde von rund 07:00 Uhr auf 06:00 Uhr; wegen der Umstellung auf die Sommerzeit geht die Sonne Ende März fast zur gleichen Zeit auf wie am Monatsanfang.

20.03. (astronomischer) **Frühlingsbeginn** (*Tag- und Nachtgleiche*) der nördlichen Hemisphäre, Sonne tritt in das Sternbild *Fische* (Psc) und befindet sich 12 Stunden über dem Horizont

31.03. Beginn der Sommerzeit (Die Uhr wird vorgestellt, von 02:00 Uhr [MEZ] auf 03:00 Uhr [MESZ]).

ACHTUNG - Alle Zeiten ab dem 26.03. in Sommerzeit [MESZ] (bis 27.10.) !!!

MOND

Zwei hellere Kometen

Highlights im Monat MÄRZ

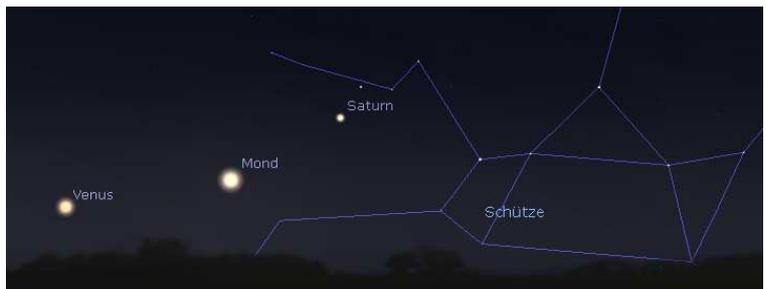
- *Planetenparade* am Morgen
- 4 Planeten am Himmel
- *Komet Iwamoto* noch immer sichtbar
- Sichtbarkeit des *Zodiakallichts*
- **Astronomietag am 30. März** (bei gutem Wetter)

[Mehr Information in den Kurzartikeln.]

Neumond 06.03. / 1. Viertel 14.03. / Vollmond 21.03. / Letztes Viertel 28.03.

Mondsichel abends	07.-12. März
Mondsichel morgens	01.-04. und 30.-31. März
Mondlose Nacht	05.-06.- März

01.-03.03. schmale Mondsichel bei *Venus* und *Saturn*



ab etwa 06:00 Uhr bis zur Morgendämmerung tief im SO, im Sternbild *Schütze* (Sgr), rund 45 Minuten vor Sonnenaufgang, Mond zu 17 Prozent beleuchtet; Ansicht 03.03. gegen 06:00 Uhr

© Stellarium//yahw

06.03. Neumond

09.-12.03. Die Mondtreppe am Morgenhimmel

Vom 09. bis zum 12. März wandert die schmale Mondsichel rund 2 Stunden nach Sonnenuntergang vom Westhorizont immer weiter emporsteigend, vorbei am Planeten ***Uranus***, passiert den Planeten ***Mars*** in Richtung des ***Goldenen Tors der Ekliptik***, bestehend aus den beiden *Sternhaufen* der *Hyaden* und der *Plejaden* (*Siebengestirn*) im Sternbild *Stier* (Tau).

Bis zum 12. März nimmt die Beleuchtung der Mondsichel von rund 9 auf rund 33 Prozent zu.

Der **nächste Supermond** findet jedoch erst am 9. März 2020, in rund einem Jahr statt.



© Stellarium//yahw

14.03. Mond – 1. Viertel

16.03. Mond – *Goldener Henkel*

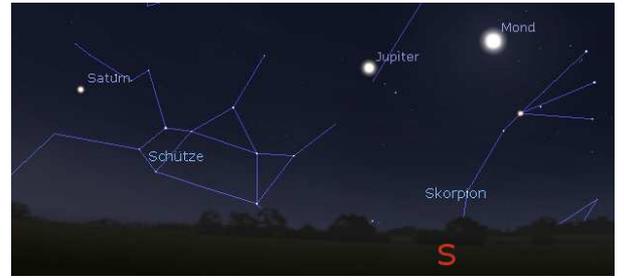
Der *Licht-Schatten-Effekt* des ***Goldenen Henkels*** auf der Mondoberfläche ist ab etwa 17:20 Uhr beobachtbar: die *Juraberger* sind bereits beleuchtet, während die Region *Sinus Iridum* noch im Schatten liegt. Sonnenuntergang gegen 18:30 Uhr.

21.03. Vollmond (Wasser-Vollmond, Poeten-Vollmond, Pi-Vollmond)

26.-27. März Halbmond bei Jupiter

An diesem Morgen finden sich der Ringplanet Saturn, der Riesenplanet Jupiter, der Halbmond und der helle Stern Aldebaran im Sternbild Skorpion am südlichen Horizont. Ein sehenswerter Anblick, der ein frühes Aufstehen rechtfertigt. Anblick am 26.03. gegen 05:15 Uhr.

© Stellarium//yahw

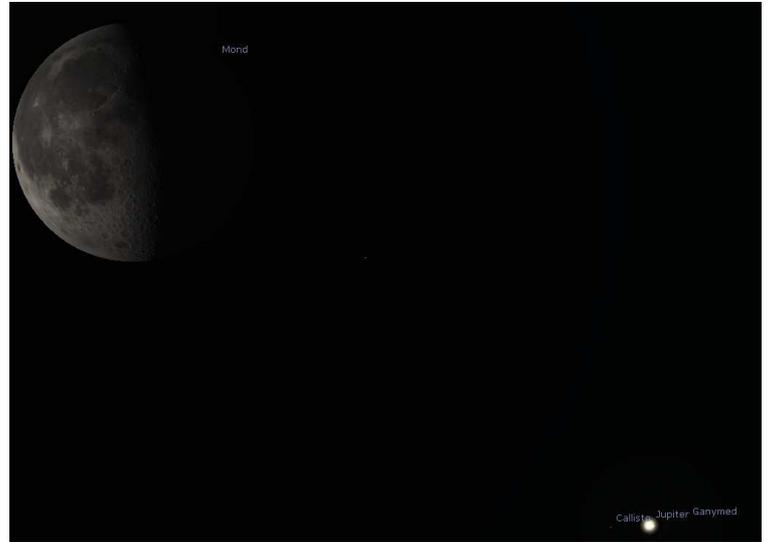


Am 27. März kommen sich der Halbmond und der Planet Jupiter (mit zwei hellen beobachtbaren Monden) noch näher:

Am Abendhimmel sind beide Objekte nur wenige Grad voneinander entfernt, doch bereits mit einem größeren Fernglas kann man ein oder **zwei helle Jupitermonde** erspähen: die Monde Europa und Ganymed.

Mit dem Fernglas (30-fache Vergrößerung) lassen sich der helle Mondterminator und die beiden Jupitermonde leicht erkennen; in einem Teleskop ist auch der lichtschwächere Mond Kallisto sichtbar, ebenso ein oder zwei Atmosphärenbänder auf der Planetenoberfläche.

© Stellarium//yahw



28.03. Mond – letztes Viertel

29.03. Ringplanet berührt fast den Mondrand

Am Morgen des 29. März um 04:00 Uhr kommt der Ringplanet Saturn dem Mondrand verdächtig nahe. Zur gleichen Zeit taucht der hellere Stern HIP 95077 (1,85 mag, Kreis) am dunklen Mondrand wieder auf. Leider befinden sich alle drei Himmelsobjekte lediglich rund 5 Grad über dem SO-Horizont.

Zur Beobachtung des Endes der Sternbedeckung rund 1,5 Stunden vor Sonnenaufgang empfiehlt sich ein Fernglas. Unterhalb von Saturn befindet sich sein heller Mond Titan.

© Stellarium//yahw



PLANETEN

Von den im März sichtbaren **4 Planeten** sind der *Morgenstern*, die **Venus**, der *Riesenplanet Jupiter* und der *Ringplanet Saturn* am Morgenhimmel beobachtbar, unser Nachbarplanet **Mars** jedoch am Abendhimmel (1. Nachthälfte).

MERKUR

Im März nicht mehr beobachtbar.

15.03. *untere Konjunktion*

VENUS

Der Planet *Venus* ist ein auffälliger **Morgenstern**, jedoch verkürzt sich die Sichtbarkeitsdauer am Morgen zunehmend. Die *scheinbare Helligkeit* sinkt erneut von -4,1 mag (01.03.) auf -3,9 mag (31.03.). Das Venusscheibchen ist zu rund 75 Prozent beleuchtet. Der Durchmesser des Planetenscheibchens schrumpft von 16 auf 15 Bogensekunden (").

03.03. **Begegnung Venus – Mondsichel** am Morgenhimmel [s. Mond]

MARS

Der Planet *Mars* dominiert den Sternenhimmel der 1. Nachthälfte und befindet sich ab dem 23.03. im Sternbild *Stier* (Tau); er wandert weiter entlang der *Ekliptik*. Die Helligkeit unseres Nachbarplaneten sinkt weiter, von 1,2 mag (01.03.) auf 1,4 mag (31.03.). *Mars* ist der hellste und der einzige Planet am Abendhimmel. Durchmesser des Planetenscheibchens rund 4,6 Bogensekunden (*Polkappe* kaum beobachtbar).

23.03. *Frühlingsbeginn* auf der Nordhalbkugel des Planeten

30.03. **Mars nähert sich den Plejaden**

An diesem Abend befindet sich der *Rote Planet* rund 3 Grad südlich des *offenen Sternhaufens* der Plejaden, am Eingang zum **Tor der Ekliptik**.



Ab dem 30. März beginnt die Passage unseres Nachbarplaneten durch das *Tor der Ekliptik*, zwischen dem alten Sternhaufen der *Hyaden* und dem jungen offenen Sternhaufen der *Plejaden*. Rund 2 Stunden nach Sonnenuntergang, nach etwa 22:30 Uhr [MESZ], befindet sich unser Nachbarplanet am Eingang zwischen beiden Sternhaufen, in rund 3 Grad Entfernung von den Plejaden. Benutzen Sie für die Beobachtung ein Fernglas, auch zum Erkennen des Farbunterschieds zwischen dem orangeroten Planeten und den weißbläulichen jungen Sternen der Plejaden. - © Stellarium//yahw

JUPITER

Der Planet *Jupiter* befindet sich weiterhin im lichtschwachen Sternbild *Schlangenträger* (Oph) und kann in der 2. Nachthälfte, am frühen Morgen, beobachtet werden. Die Helligkeit des *Riesenplaneten* steigt von -2,0 mag (01.03.) auf -2,2 mag (31.03.). Der Durchmesser des Planetenscheibchens wächst (aufgrund der nahenden *Opposition* im Juni) weiter an.

27.03. **Mond bei Jupiter** [s. MOND]

SATURN

Der Ringplanet *Saturn* befindet sich am Morgenhimmel im Sternbild *Schütze* (Sgr) im SO. Die Helligkeit des Ringplaneten beträgt rund 0,5 mag. Ringöffnung 23,6 Grad, Ringdurchmesser 36 Bogensekunden, Äquatordurchmesser 16".

29.03. Halbmond bei Saturn [s. MOND]

URANUS

Der Planet *Uranus* befindet sich im Sternbild *Widder* (Ari). Er ist in der 1. Nachthälfte und bis zur Monatsmitte beobachtbar. Seine Helligkeit beträgt in diesem Monat weiterhin rund 5,9 mag; mit einer 50-fachen Vergrößerung kann das Planetenscheibchen im Teleskop beobachtet werden.

METEORE

Keine nennenswerten Sternschnuppenströme im Februar bekannt.

KOMETEN

KOMET C/2018 Y1 (Iwamoto)

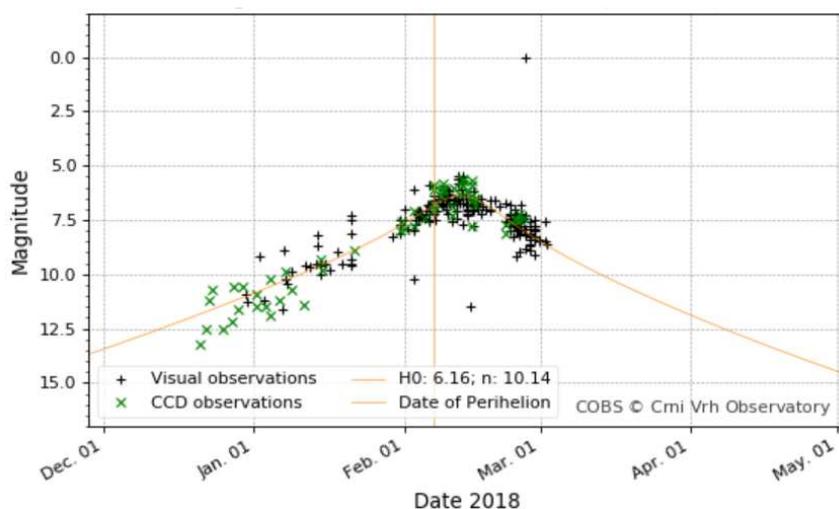
Der Komet **C/2018 Y1 (Iwamoto)** hat seine *maximale Helligkeit* bereits erreicht und wird wieder lichtschwächer.

Aktuelle Lichtkurve

Derzeit liegt die **Helligkeit** des Kometen bereits im Bereich von **8,5 mag**. Damit ist er mit einem Fernglas oder bereits mit einem kleinen Teleskop beobachtbar.

Vorhersage: **orangefarbene** Kurve
senkrechte Linie: Perihel; Kreuze = Beobachtungen

© COBS



Aktuelle Aufnahmen

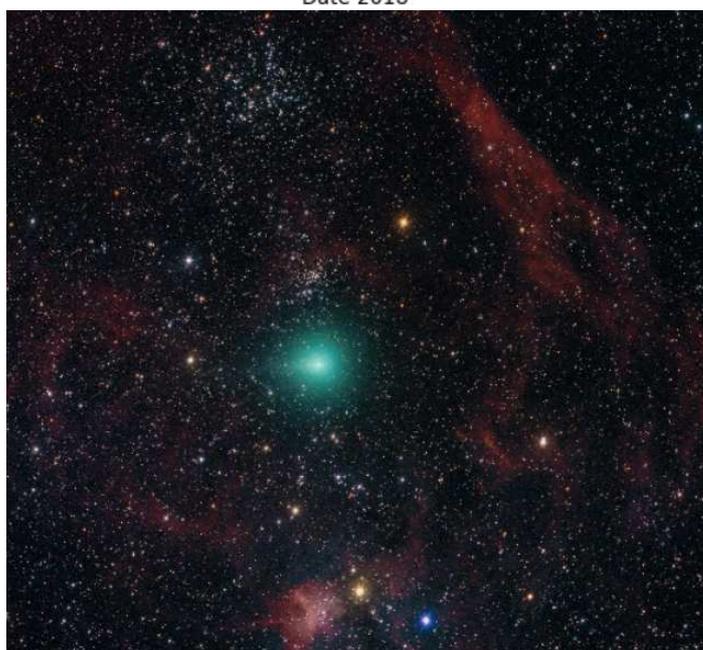
Die Aufnahme vom **28. Februar** zeigt den Kometen *Iwamoto* mit einer deutlich **grünlichen** und großen *Koma* und einem *Schweifansatz* (links).

[9x120 RGB, 7x150 H-alpha, 8/2.0
RASA Asi 1600]

© M. Jäger/Österreich

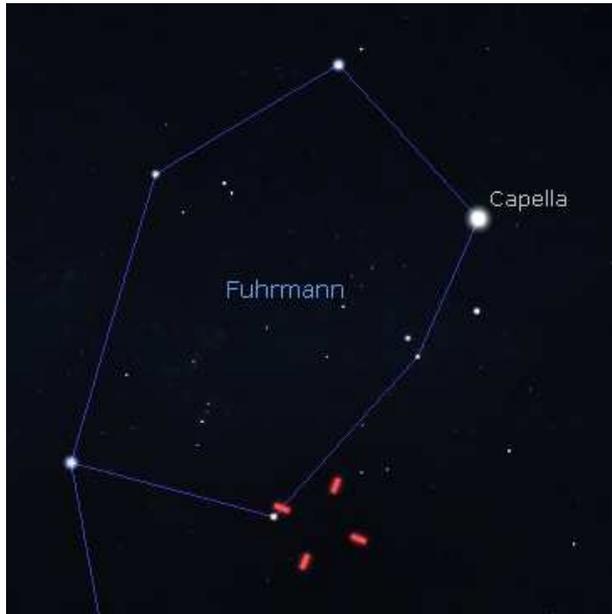
Beobachtungshinweise

Gegenwärtig bewegt sich der Komet in Richtung des Sternbilds *Fuhrmann* (Aur), anschließend wandert er bereits sehr lichtschwach in das Sternbild *Perseus* (Per).



Aufsuchekarte für den 9. März um etwa 21:00 Uhr (links):

An diesem Abend befindet sich der *Komet Iwamoto* (rotes Kreuz) noch im Sternbild *Fuhrmann* (Aur), in der Nähe des unteren Vieleck-Sterns *Hassaleh* (2,65 mag).



Aufsuchekarte für den 31. März

um etwa 22:00 Uhr (rechts) [© Stellarium//yahw]

Am Monatsende befindet sich *Iwamoto* (rotes Kreuz) direkt oberhalb des *Siebengestirns* bzw. dem *Roten Planeten*. Weiter links befinden sich die *Hyaden* mit dem hellen Stern *Aldebaran*.

Mehr und aktuelle Information zu den sichtbaren Kometen in unseren KOMETENNEWS.

Viel Erfolg bei der Beobachtung!

ZODIAKALLICHT

Etwa **ab dem 22. März**, rechtzeitig zur Neumondphase, lohnt es sich nach dem **Zodiakallicht** Ausschau zu halten.

Am Ende der Dämmerung zeigt es sich über dem Westhorizont in Richtung des Sternbilds *Stier* (Tau) als leuchtendes vertikales Band.

Der *Rote Planet Mars* scheint direkt über dem Bereich des Zodiakallichts, unweit des *Siebengestirns*, der *Plejaden*.



Messier-Marathon

Am Ende des Monats findet am 30. März – wie in jedem Jahr – der **Messier-Marathon** statt.

Die Aufgabe des Marathons umfaßt die Beobachtung möglichst vieler *Messier-Objekte* mit dem gleichen Teleskop von Sonnenauf- bis zum Sonnenuntergang. Der Messier-Katalog umfaßt *Galaxien*, *offene Sternhaufen*, *Kugelsternhaufen*, *Gasnebel*, *Planetarische Nebel* und *Supernovaresten*.

Sichtbarkeit ISS - [Sichtbarkeit ISS - Darmstadt](#)

Astronomietag am 30. März

Am **Samstag, den 30. März**, findet der diesjährige bundesweite Astronomietag statt.

Mehr Information zu **unserer Veranstaltung** finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mehr Information finden Sie auf unserer Webseite unter <http://ig-hutzi-spechtler.eu/>

Sternkarte für den 13. März (22:00 Uhr)

© Stellarium//yahw

